



Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen

Vorschlag zur Codierung von Beschriftungstexten in OKSTRA-XML-Dokumenten

Version: 1.0
Datum: 27.04.2012
Status: akzeptiert
Dateiname: N0142.doc
Verantwortlich: J. Hettwer

OKSTRA-Pflegestelle

interactive instruments GmbH
Trierer Straße 70-72
53115 Bonn

<http://www.okstra.de/>

Herr Bernd Weidner
Tel. 0228 91410 74
Fax 0228 91410 90
Email weidner@interactive-instruments.de

Im Auftrag von

Bundesanstalt für Straßenwesen
V6 - OKSTRA
Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach

Herr Alfred Stein
Tel. 02204 43 562
Fax 02204 43 673
Email stein@bast.de



0 Allgemeines

0.1 Inhaltsverzeichnis

0 Allgemeines	2
0.1 Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Zweck des Dokuments	3
1.1 Leserkreis.....	3
1.2 Kernaussagen des Inhalts.....	3
2 Vorschlag	4



1 Zweck des Dokuments

1.1 Leserkreis

Das Dokument richtet sich an die OKSTRA[®]-Experten aus dem Fachbereich Planung und Entwurf.

1.2 Kernaussagen des Inhalts

Es wird vorgeschlagen, Beschriftungstexte (im Attribut „Text“ der Objektart *Beschriftung*) in OKSTRA-XML-Dokumenten obligatorisch in einer CDATA-Section zu verpacken.



2 Vorschlag

Beschriftungstexte für Plandarstellungen lassen sich im OKSTRA[®] über die Objektart *Beschriftung* darstellen. Der gewünschte Beschriftungstext wird dazu im Attribut „Text“ dieser Objektart angegeben. Gemäß dem NIAM-Dokument D021-1015 können dabei über HTML-Konstrukte Umlaute und eine Auswahl an Sonderzeichen sowie bestimmte Formatierungsanweisungen (unterstreichen, hochstellen, tiefstellen etc.) angegeben werden. Ein auf diese Weise entstehendes HTML-Fragment kann mittels eines HTML-Prozessors in die gewünschte Darstellung überführt werden.

Während HTML-Fragmente im OKSTRA-CTE-Format problemlos transportiert werden können, besteht im OKSTRA-XML-Format das Problem, dass die in HTML mit einer formatbedingten Sonderbedeutung belegten Zeichen „<“, „>“ und „&“ diese Sonderbedeutung auch in XML besitzen. Aus diesem Grund muss ein XML-Parser für den Transport von HTML-Fragmenten angewiesen werden, das HTML-Fragment zu überlesen und nicht zu parsen. Dies kann durch eine Verpackung des betroffenen HTML-Fragmentes innerhalb einer CDATA-Section geschehen, die durch die Zeichenfolge

<![CDATA[

eingeleitet wird und mit der Zeichenfolge

]]>

endet.

Es wird daher vorgeschlagen, den Inhalt des Attributes „Text“ der Objektart *Beschriftung* im Datenformat OKSTRA-XML obligatorisch in einer CDATA-Section zu verpacken.

Beispiel:

Das folgende OKSTRA-XML-Fragment enthält eine Instanz der Objektart *Beschriftung* mit einem in einer CDATA-Section verpackten Beschriftungstext:

```
<okstra:okstraObjekt>
  <okstra:Beschriftung gml:id="Beschriftung.1">
    <okstra:dargestellt_von_Punkt>
      <gml:Point>
        <gml:pos srsDimension="3">299916.366 399980.402 0.0</gml:pos>
      </gml:Point>
    </okstra:dargestellt_von_Punkt>
    <okstra:Text><![CDATA[<u><i>Bundesstrasse 300</i></u>]]></okstra:Text>
    <okstra:Textbedeutung>T080.9904</okstra:Textbedeutung>
    <okstra:Drehwinkel>0.31415926535898</okstra:Drehwinkel>
    <okstra:Textausgestaltung Objektklasse="Textausgestaltung"
      xlink:href="#Textausgestaltung.8"/>
  </okstra:Beschriftung>
</okstra:okstraObjekt>
```